

Beschluss:

1. Der Planungsstand für das kombinierte Gewerbehof- und Technologiezentrumsprojekt am Ostbahnhof wird zur Kenntnis genommen. Die Fachplanung wird fortgesetzt.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bleibt beauftragt- auf der Grundlage der Ergebnisse der Fachplanung dem Stadtrat einen detaillierten Finanzierungsvorschlag zur Entscheidung über die Realisierung eines Neubaus als kombiniertes Gewerbehof- und Technologiezentrumsprojekt vorzulegen.
3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bleibt beauftragt, bis spätestens 2023 eine erneute Fortschreibung des Gewerbehofprogramms vorzulegen.
4. Antrag Nr. 20-26 / A 00664 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Leo Agerer, Herrn StR Matthias Stadler vom 13.11.2020 sowie Antrag Nr. 20-26 / A 00663 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm vom 13.11.2020 (Sitzung des AfAW am 20.07.2021) und Antrag Nr. 20-26 / B 00662 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm vom 13.11.2020 sind aufgegriffen. Wie im Vortrag begründet, wird eine Fristverlängerung der drei Anträge bis zum 31.3.2023 beantragt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

